

Fachgruppe Gemüsebau im Bundesausschuss Obst und Gemüse

Deutscher Bauernverband e.V. - Deutscher Raiffeisenverband e.V. - Zentralverband Gartenbau e.V.

Fachgruppe Gemüsebau, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

Vorstandsmitglieder
der Fachgruppe Gemüsebau

27.06.2011
wi/id

Geschäftsführer der
regionalen Gemüsebauorganisationen

EHEC-Informationen, Stand 27. Juni 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Antragsformular zur Auszahlung in Arbeit

Zurzeit befindet sich das Antragsformular auf Zahlung einer Unionsunterstützung in Entwurfsform bei den Bundesländern. Sobald dieses Formular abgestimmt ist und uns vorliegt, werden wir Sie informieren bzw. es Ihnen zukommen lassen.

EHEC: Niedersachsen will ausreichende Hilfen für Bauern

Laut dpa will Niedersachsen sicherstellen, dass Gemüsebauern die Hälfte ihres entgangenen Umsatzes durch die EHEC-Krise ersetzt bekommen. «Falls die EU-Mittel von 210 Millionen Euro nicht ausreichen, werden wir den Bund bitten, national tätig zu werden», sagte Agrarstaatssekretär Friedrich-Otto Ripke am Montag in Hannover. Diese Position will das niedersächsische Landwirtschaftsministerium auch bei einem Treffen der norddeutschen Länder am heutigen Nachmittag in Mecklenburg-Vorpommern vertreten. Zudem will Niedersachsen vorschlagen, dass auch Sprossen-Betriebe Anspruch auf Schadensausgleich erhalten. Nach der EHEC-Krise ist aus Sicht des Staatssekretärs ferner eine neue Image-Kampagne für Obst und Gemüse sinnvoll, so dpa.

Copa-Cogeca Arbeitsgruppe Obst und Gemüse am 22. Juni 2011

Laut BOG wird aus allen Mitgliedstaaten in COPA über die nach wie vor schwierige Marktsituation bei Gemüse aber auch bei Obst, insbesondere Pfirsiche und Aprikosen, im Zusammenhang mit der EHEC-Krise hingewiesen. Bei vielen Erzeugnissen wird zwar berichtet, dass die Normalmenge im Abverkauf wieder erreicht worden ist, allerdings in allen Mitgliedstaaten zu deutlich niedrigeren Preisen. Besonders schwierig ist die Situation nach wie vor bei Salaten. Der Marktdruck wurde durch die Importrestriktionen von Russland verstärkt. Allerdings hat Russland am 22. Juni 2011 gemeinsam mit der Europäischen Kommission bekannt gegeben, den Importstopp für Gemüse aufzuheben.

Im Zusammenhang mit der Bewältigung der EHEC-Krise stellt Copa-Cogeca folgende Forderungen zusammen:

Das Entschädigungsvolumen insgesamt ist anzuheben und die Entschädigungshöhe für die einzelnen Erzeugnisse ebenso. Darüber hinaus ist eine Ausdehnung der Entschädigungsliste auf alle Salatarten und weitere Gemüseerzeugnisse, bei denen es aufgrund der Krise nachweislich und dokumentiert zu Preisrückgängen gekommen ist, erforderlich.

.../2

Darüber hinaus sollte die Dauer des „Hilfsprogramms“ über den 30. Juni 2011 verlängert werden und kurzfristig ist ein umfangreiches Werbeprogramm für Obst und Gemüse mit einem EU-Budget aufzulegen.

2. Beratender Ausschuss der Europäischen Kommission am 23. Juni 2011

Im Beratenden Ausschuss der Europäischen Kommission am 23. Juni 2011 wurden sowohl seitens der Generaldirektion Landwirtschaft als auch der Generaldirektion Gesundheit das EHEC-Geschehen erläutert. Die Generaldirektion Landwirtschaft stellte im Wesentlichen das Hilfsprogramm vor. Die Generaldirektion Gesundheit ging auf die Abläufe der EHEC-Infektionen und die Zusammenarbeit mit Deutschland ein. Die Kommission bescheinigte Deutschland eine gute und schnelle Zusammenarbeit. Seitens der Mitglieder des Beratenden Ausschusses wurde insbesondere aus Spanien und Italien die Europäische Kommission bezüglich ihres Krisenmanagements kritisiert. Hier habe die Europäische Kommission viel zu lange gezögert und nicht umfangreich genug informiert. Darüber hinaus informiert die Kommission über die geplante Werbeveranstaltung mit EU-Kommissar Ciolos am 18. Juli 2011 anlässlich des Agrarrates.

Hier will die Kommission für den Verzehr von Obst und Gemüse werben und zusätzlich sollen seitens der Mitgliedstaaten und/oder Copa-Cogeca Obst- und Gemüsestände im Foyer des Rates aufgebaut werden (allerdings ohne Kostenbeteiligung der Europäischen Kommission). Während des Beratenden Ausschusses haben die Mitglieder von Spanien und Italien angekündigt, an dieser Veranstaltung nicht teilzunehmen, da die von der Kommission angebotenen Maßnahmen nach wie vor keine angemessene Reaktion auf die Krise sind und zunächst deutlich nachgebessert werden müssen. Darüber hinaus ist ein kurzfristiges und umfangreiches Werbeprogramm seitens der Europäischen Kommission aufzulegen. Die deutsche Beteiligung an dieser Werbeveranstaltung anlässlich des Agrarrates am 18. Juli 2011 ist noch abzuklären.

Copa-Cogeca Generalsekretär Pekka Pesonen fordert eine Aufstockung der Mittel

In der Anlage senden wir die Pressemitteilung von Copa-Cogeca vom 21. Juni 2011 mit.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Winkhoff

Anlage